

Schneesmelze auf dem Mount Everest

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und vervollständige den Satz. Wähl die richtigen Lösungen aus. Mehrere Antworten sind richtig.

In dem Text geht es darum, dass auf dem Mount Everest ...

- a) das Klima wärmer und der Aufstieg dadurch schwieriger wird.
- b) durch den Klettertourismus viel Müll entsteht.
- c) ein Naturschutzgebiet entstehen soll.

2. Was wird im Text gesagt?

Vervollständige die Sätze. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Wer auf den Mount Everest klettern möchte, ...

- a) braucht dafür eine offizielle Erlaubnis.
- b) kann das nur zu einer bestimmen Jahreszeit tun.
- c) darf den Aufstieg nur von China aus beginnen.

2. Der Weg zum Gipfel ist ...

- a) schon lange nicht mehr von Spezialisten überprüft worden.
- b) inzwischen stark verschmutzt.
- c) lebensgefährlich, weil dort immer wieder Lawinen abgehen.

3. Wie lauten die Substantive?

Wähl für jede Lücke das passende Wort aus.

Der _____ (1) auf den Mount Everest war schon immer eine Herausforderung. Doch inzwischen ist der Berg wegen des menschengemachten Klimawandels sogar noch gefährlicher geworden. Die zunehmende _____ (2) hat die _____ (3) instabil werden lassen; jederzeit können

_____ (4) abgehen. Aber trotz des hohen Risikos reisen jedes Jahr viele
_____ (5) nach Nepal oder China, um den 8849 Meter hohen
_____ (6) zu erreichen.

- | | | |
|--------------|----------------|-------------------|
| a) Aufstieg | b) Bergsteiger | c) Gipfel |
| d) Gletscher | e) Lawinen | f) Schneeschmelze |

4. Kennst du die Wörter?

Welche Ausdrücke ergänzen den Satz sinnvoll? Wähl alle passenden Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Auf einen Berggipfel kann man ...
 - a) klettern.
 - b) in die Höhe ragen.
 - c) steigen.
 - d) abgehen.
2. Auf dem Mount Everest gibt es viele ... Gletscher.
 - a) hängende
 - b) schneieude
 - c) schmelzende
 - d) atmende
3. Eine sehr gefährliche Situation ist ...
 - a) übersät.
 - b) lebensbedrohlich.
 - c) aktuell.
 - d) extrem.

Autor: Philipp Reichert